"Integratives Kreativ-Café"

Projektkoordinator*in und Co-Projektkoordinator*in (m/w/d) für psychisch erkrankte/behinderte sowie physisch behinderte Jugendliche

Die Brücke der Kulturen Hildesheim e.V. sucht zum **01.03.2023** für das 3 Jahres Modellprojekt "Interkulturelles Kreativ-Café" eine*n Sozialarbeiter*in mit Schwerpunkt Sozial und Organisations-/Gesundheitsmanagement oder vergleichbares, wenn möglich mit Erfahrungen in der Projektarbeit.

Es handelt sich um eine 39 h/Woche. Die 10 h/W ist bereits besetzt, aber die 29 h/W ist neu zu besetzen und bedarf einer Tandemarbeit. Es ist vorerst bis zum 31.12.2023 zu besetzen, mit der Aussicht auf Verlängerung. Vergütung erfolgt in Anlehnung an TVöD E 11.

Wer wir sind - Brücke der Kulturen Hildesheim e.V.

Brücke der Kulturen Hildesheim e.V. ist ein soziokultureller Verbund der sich aus migrantischen und soziokulturellen Vereinen, (Glaubens-)Gemeinschaften und aus Einzelpersonen verschiedener Kulturen zusammensetzt. Als herkunfts- und kulturübergreifende Verbund, fördern wir die kulturelle Bildung und wecken dadurch das Interesse für ein Miteinander. Die Basisarbeit bildet der interkulturelle Dialog, gegenseitiger Respekt, Akzeptanz und Empowerment. Wir fördern als Verbund die Zusammenarbeit der verschiedenen Ethnien, den Gedanken der Völkerverständigung, die generationenübergreifende Migrationsarbeit und damit die zukünftige Wir-Gesellschaft. Konkret versuchen wir die Interessen migrantischer Communities gegenüber der Kommune zu vertreten, wir unterstützen sie sich selbst zu organisieren u. setzen unsere Ziele durch Schaffung von Projekten um.

Das Projekt - Integratives Kreativ-Café

Vielzahl der Menschen sind zum einen von psychischen Erkrankungen und Beeinträchtigungen betroffen und zum anderen sind bedarfsgerechte Angebote in Hildesheim schwer zu finden. So gibt es Unterstützung von psychisch Erkrankten psychischen/physischen Beeinträchtigungen, dennoch fehlt es in diesem Bereich oft an interkultureller Kompetenz und bestehende Barrieren hindern insbesondere Menschen mit Flucht- und Migrationsgeschichte daran an Angeboten teilzuhaben. Aus diesem Grund wurde das Projekt "Integratives Kreativ-Café" konzipiert, welches versucht auf die genannten Aspekte Rücksicht zu nehmen. Die Schwierigkeiten in Bezug auf den Zugang zu Hilfsangeboten haben sich in diversen Gesprächen herauskristallisiert: Psychisch erkrankte/beeinträchtigte junge Menschen (von 18 bis 27 Jahren) mit Migrations- oder Fluchtgeschichte begegnen u.a. durch fehlende Orientierung bzgl. des Gesundheitssystems, Beratungs- und Hilfsangeboten, durch sprachliche Probleme oder kulturspezifische Schamgefühle enormen Herausforderungen bei der Suche nach professioneller Hilfe. Weiterhin können psychische Erkrankungen die gesellschaftliche Teilhabe massiv einschränken. das Sozialleben negativ beeinflussen und die Teilhabe an Schule/Ausbildung/Arbeit erschweren. Mit dem Projekt versuchen wir ein niedrigschwelliges Angebot, insbesondere für Menschen mit Fluchtund Migrationsgeschichte (mit psychischer Erkrankung oder Beeinträchtigung) anzubieten, welches sowohl die Möglichkeit bietet Kunsttechniken zu erlernen, sich gegenseitig auszutauschen und professionelle Hilfe zu vermitteln. Dabei sollen Barrieren abgebaut werden, indem kunsttherapeutische Maßnahmen für die Teilnehmenden angeboten werden. Das Kreativ-Café bietet den Teilnehmenden, neben dem künstlerischen Ausdruck von Emotionen und Gefühlen, die Möglichkeit sich über Hilfsangebote und Erfahrungen auszutauschen. Da psychische Erkrankungen noch mit Stigmata behaftet sind, bieten Ausstellungen, die im Rahmen des Projektes stattfinden sollen, die Möglichkeit diese sichtbar zu machen und Stigmatisierung entgegenzuwirken.

Folgende Aufgaben ergeben sich für die Projektkoordination mit 29 h/W

- Projektcontrolling: Umgang mit F\u00f6rderSysteme, Finanzkalkulation, Mittelabrufe, Drittmittelakguise
- Ausarbeitung von Kooperationsvereinbarung mit Kooperationseinrichtungen
- Organisation und Durchführung von diversen Maßnahmen/Veranstaltungen (z.B. Workshops, Kreativ-Cafés, Ausstellungen)
- Akquise von Teilnehmer*innen für das Projekt aus unserem Mitgliedsnetzwerk und den Kooperationseinrichtungen
- Akquise und Koordinierung von Kunstvermittler*innen und Assistenzkräften
- Vermittlung der Teilnehmer*innen zu weiterführenden Hilfsangebote in Hildesheim und Umgebung
- Aktive Einbindung der Zielgruppe in die Projektplanung und -umsetzung

Brücke der Kulturen Hildesheim e.V.

Stellenausschreibung

- Regelmäßige Weitergabe von Informationen zum Projekt an Migrant*innenorganisationen, Medien und Vertreter*innen der Kommune
- Öffentlichkeitsarbeit: Presseartikel, Flyer- und Plakaterstellung (Layout), Pflege der Social Media Kanäla
- Administrativer und dokumentarischer Aufgaben: Buchhaltung, Tätigkeits- u. Jahresberichte.

Anforderungen

- Einschlägige Kenntnisse und Erfahrungen im Projekt- und Organisationsmanagement
- Interkulturelle und deutschsprachige/schriftliche Kompetenz und möglichst Erfahrungen in der Arbeit mit Migrant*innenorganisationen
- Kenntnisse in der Netzwerk- und Sozialraumarbeit
- Engagierte, einfühlsame Persönlichkeit, die selbständig und verantwortungsbewusst arbeitet und sich durch Flexibilität auszeichnet
- Schnelle Auffassungs- und Umsetzungsgabe sowie konstruktive und effektive Arbeitsweise
- Ausgeprägte Kommunikations-, Konflikt- und Teamfähigkeit
- Wenn möglich, Kenntnisse in Fremdsprache
- Enge Zusammenarbeit mit geschäftsführendem Vorstand und Förderern

Wir bieten

- Eine interkulturell anregende und sozial sinnvolle Arbeit
- Freundliches und offenes Team
- Bei Möglichkeit Fortbildungen
- Eine gemeinnützige Organisation die sich durch ihre einmalige heterogene Struktur auszeichnet

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen schnellstmöglich an bewerbung@bruecke-der-kulturen.de

Geschäftsführender Vorstand Frau Dilek Boyu, Tel: 05121 3061323